

Typ-1-Diabetes

Kardiovaskuläres Risiko geringer als bei Typ-2-Diabetes

Patienten mit Typ-1-Diabetes weisen ein geringeres Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse auf als Patienten mit Typ-2-Diabetes. Zu diesem Schluss kommen die Autoren einer kürzlich veröffentlichten Studie. Ihre Ergebnisse deuten darauf hin, dass das mit einem Typ-1-Diabetes verbundene kardiovaskuläre Risiko tiefer ist als bisher angenommen.

In ihrer Studie analysierten Dr. Andrew M. Goldsweig, Direktor für kardiovaskuläre klinische Forschung am Baystate Medical Center, und die pädiatrische Endokrinologin Dr. Bracha Goldsweig das Veradigm Metabolic Registry. Dieses umfasst Längsschnittaufzeichnungen von 1,5 Millionen Personen aus über 700 Einrichtungen. So konnten die Forscher die kardiovaskulären Ereignisraten von fast 6000 Menschen mit Typ-1-Diabetes mit denen von Menschen mit Typ-2-Diabetes vergleichen. Die Ergebnisse zeigen, dass Personen mit Typ-1-Diabetes im Vergleich zu denen mit einem Typ-2-Diabetes weniger Myokardinfarkte, perkutane Koronarinterventionen, Schlaganfälle und Extremitätenischämien erleiden. Hinsichtlich der Raten von Bypass-Operationen gab es keinen signifikanten Unterschied.

Die Grösse des Registers und die daraus resultierende hohe Fallzahl ermöglichen ein präziseres Verständnis der Unterschiede zwischen den beiden Diabetestypen in Bezug auf das kardiovaskuläre Risiko. Dr. Bracha Goldsweig betonte, wie wichtig diese Unterscheidung sei, wenn es um gezielte Therapiestrategien geht: «Typ-1- und Typ-2-Diabetes sind grundlegend verschiedene Krankheiten. Menschen mit Typ-1-Diabetes produzieren kein Insulin, während Menschen mit Typ-2-Diabetes eine Insulinresistenz aufweisen. Unsere Studie zeigt, dass es nicht angebracht ist, alle Menschen mit Diabetes gleich zu behandeln. Angesichts der normalen Lebenserwartung von Patienten mit einem Typ-1-Diabetes sei es von entscheidender Bedeutung, ihnen die bestmögliche Versorgung anzubieten, so die Expertin.

Mü □

Medienmitteilung der Society for Cardiovascular Angiography and Interventions (SCAI) vom 12.02.2025

Zur Originalpublikation:
Goldsweig AM et al.: Cardiovascular Event Prevalence in Type 1 Versus Type 2 Diabetes: Veradigm Metabolic Registry Insights. Journal of the Society for Cardiovascular Angiography & Interventions. 2025 (in press): doi.org/10.1016/j.jscai.2024.102502